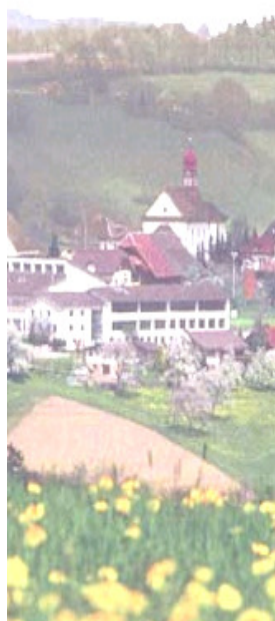


Gemeinde Ufhusen

VORANSCHLAG 2008

**Einladung zur
Gemeindeversammlung**
Mittwoch, 12. Dezember 2007
20.00 Uhr
Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen



INHALTSVERZEICHNIS

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG	3
AKTENAUFCLAGE	3
STIMMBERECHTIGUNG	3
TRAKTANDUM 1 – VORANSCHLAG 2008 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN.....	5
1. VORANSCHLAGSERGEBNISSE	5
2. FINANZIERUNG UND MITTELÜBERSCHUSS	5
3. FINANZKENNZAHLEN	6
ERLÄUTERUNGEN	8
LAUFENDE RECHNUNG.....	8
INVESTITIONSRECHNUNG	9
LAUFENDE RECHNUNG, GESAMTÜBERSICHT FUNKTIONALE GLIEDERUNG	10
LAUFENDE RECHNUNG, VERGLEICH VORANSCHLAG 2008, 2007 UND RECHNUNG 2006	11
INVESTITIONSRECHNUNG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE	14
INVESTITIONEN IN ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE	15
JAHRESPROGRAMM 2008.....	16
FINANZ- UND AUFGABENPLAN 2008 - 2012	17
FINANZPLAN	17
AUFGABENPLAN	22
ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES	24
VERFÜGUNG	24
BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION ZUM VORANSCHLAG UND FINANZ- UND AUFGABENPLAN	25
TRAKTANDUM 2 - ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 58'000.-- „STRASSENPERIMETER“	26
AUSGANGSLAGE	26
SONDERKREDIT – ABRECHNUNG	26
ANTRAG DES GEMEINDERATES	27
BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION	28
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	28
TRAKTANDUM 3 – GENEHMIGUNG DER ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 100'000.-- „PARKPLATZ BEI DER KIRCHE“	29
AUSGANGSLAGE	29
SONDERKREDIT – ABRECHNUNG	29
ANTRAG DES GEMEINDERATES	30
BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION	31
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	31
TRAKTANDUM 4 – BEWILLIGUNG EINES SONDERKREDITES VON FR. 198'000.-- FÜR DIE SANIERUNG DES KUGELFANGS	32
AUSGANGSLAGE	32
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	32
TRAKTANDUM 5 - ERMÄCHTIGUNG DES GEMEINDERATES ZUR VERÄUSSERUNG DES GEMEINDEEIGENEN BAULANDES, (PARZELLE NR. 688, KREUZMATTE) AN KERSTIN SCHOLTISSEK UND FRANZ BÄRTSCHI, UFHUSEN.	33
AUSGANGSLAGE	33
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	33

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNER- GEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Voranschlag 2008 der Einwohnergemeinde Ufhusen
 - 1.1 Genehmigung des Voranschlages:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 1.2 Festsetzung des Steuerfusses 2008 mit 2.4 Einheiten
 - 1.3 Kenntnisnahme vom
 - a. Jahresprogramm 2008
 - b. Finanz- und Aufgabenplan 2008 - 2012
2. Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 58'000.-- „Strassenperimeter“
 - 2.1 Bewilligung des erforderlichen Zusatzkredites von Fr. 36'445.95.--
 - 2.2 Genehmigung Abrechnung
3. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 100'000.-- „Parkplatz bei der Kirche“
4. Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 198'000.-- für die Sanierung des Kugelfangs
5. Ermächtigung des Gemeinderates zur Veräusserung des gemeindeeigenen Baulandes, (Parzelle Nr. 688, Kreuzmatte) an Kerstin Scholtissek und Franz Bärtschi, Ufhusen.
6. Wünsche und Anregungen

AKTENAUFLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.

Ufhusen, 02. November 2007

GEMEINDERAT UFHUSEN

Ein vollständiger Budgetauszug 2008 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via www.ufhusen.ch Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Budgetauszug downloaden.

TRAKTANDUM 1 – VORANSCHLAG 2008 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN

1. VORANSCHLAGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** schliesst mit Fr. 4'602'515.00 Aufwand und Fr. 4'579'944.00 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'571.00 ab.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 268'000.00 und Einnahmen von Fr. 73'000.00. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 195'000.00.

2. FINANZIERUNG UND MITTELÜBERSCHUSS

Mittelherkunft

Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	+	Fr.	437'994.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	+	Fr.	6'920.00
Einlagen in Spezialfonds	+	Fr.	10'000.00

Mittelverwendung

Zunahme der Nettoinvestitionen	-	Fr.	195'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	-	Fr.	22'571.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	Fr.	20'797.00

Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung **Fr. 216'546.00**

Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	-	Fr.	103'215.00
Neuanlagen Finanzvermögen	-	Fr.	5'000.00
Auflösung von Anlagen Finanzvermögen (Buchwert)	+	Fr.	95'000.00
Abschreibungen Finanzvermögen	+	Fr.	56'300.00

Gesamter Mittelüberschuss pro 2008 **Fr. 259'631.00**
=====

3. FINANZKENNZAHLEN

3.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent			über 100	über 100	über 100

3.2 Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent			9.40	12.70	18.40

Aufgrund der minimalen Abweichung der Bandbreite von 0.60% werden keine Massnahmen aufgezeigt.

3.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)

3.4 Zinsbelastungsanteil II

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)

3.5 Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Der Kapitaldienst sollte 8 Prozent nicht übersteigen.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	5.20	5.00	5.10	8.60	5.60

3.6. Verschuldungsgrad

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Der Verschuldungsgrad sollte 120% nicht übersteigen.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	116.00	117.00	117.00	122.00	144.00

3.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Die Nettoschuld pro Einwohner / pro Einwohnerin darf maximal das zweifache kantonale Mittel von Fr. 6'330.00 betragen.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Fr.	4'036.00	4'027.00	4'034.00	4'333.00	5'052.00

Der Gemeindeammann
sig. Josef Getzmann

ERLÄUTERUNGEN

LAUFENDE RECHNUNG

- 110** **Polizei**
- 220** **Sonderschulung**
- 440** **Krankenpflege**
- 510** **Invalidenversicherung**
- 520** **Krankenversicherung**
- 530** **Ergänzungsleistungen**
- 580** **Allgemeine Fürsorge**

- Mit der Finanzreform 2008 werden einige Aufgaben zwischen dem Kanton und den Gemeinden neu verteilt und finanziert. Insbesondere sind obgenannte Dienststellen betroffen.

217 **Schulliegenschaften**

- Der Mehraufwand ist zufolge höheren Nebenkosten und grösseren baulichen Unterhalt entstanden.

620 **Öffentliche Gemeindestrassen**

- Der Mehraufwand ist bedingt durch höhere Beiträge an Strassengenossenschaften und private Strasseneigentümer.

750 **Gewässerverbauungen**

- Durch die Unwetterschäden 2007 fallen höhere Beiträge an Private an.

830 **Tourismus/Gemeindemarketing**

- Der Mehraufwand ist für das Projekt Gemeindemarketing bestimmt.

900 **Gemeindesteuern**

- Die Mindererträge durch die Kant. Steuergesetzrevision konnte durch Mehreinnahmen aufgefangen werden.

940 **Kapital- und Zinsendienst**

- Beim Kapital- und Zinsendienst wurde ein voraussichtlich höheren Zinssatz berücksichtigt.

990 Abschreibungen

- Gemäss den Kant. Richtlinien werden die Abschreibungen ab 2008 linear nach Nutzungsdauer und nicht wie bis anhin nach dem Restbuchwert berechnet.

INVESTITIONSRECHNUNG

151 Sanierung Kugelfang
620 Neubau Trottoir Hübelihöhe
630 Beitrag an Dorf-Lienistrasse

- Diese vorgesehenen Ausgaben bleiben gesperrt bis zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Der Gemeindeammann
sig. Josef Getzmann

Funktionale Gliederung Detail	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	4'602'515	4'602'515	4'686'447	4'686'447	5'081'548.35	5'081'548.35
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	592'250	93'010	581'580	90'070	607'610.81	116'942.60
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	93'445	47'300	102'455	42'200	117'758.70	58'093.45
2 BILDUNG	1'794'420	401'880	1'795'870	411'485	1'867'065.90	440'771.40
3 KULTUR, FREIZEIT	32'110	11'000	25'260	9'600	34'542.70	
4 GESUNDHEIT	46'790	500	31'610	500	27'241.65	457.50
5 SOZIALE WOHLFAHRT	840'460	135'000	808'880	133'000	827'965.60	153'302.15
6 VERKEHR	210'830	45'600	181'460	42'900	117'273.10	47'500.00
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	132'550	91'630	115'709	83'889	191'154.75	149'674.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT	25'230	227'436	27'805	249'836	43'560.65	454'510.40
9 FINANZEN UND STEUERN	834'430	3'549'159	1'015'818	3'622'967	1'247'374.49	3'660'296.00
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	4'602'515	4'602'515	4'686'447	4'686'447	5'081'548.35	5'081'548.35
Total	4'602'515	4'602'515	4'686'447	4'686'447	5'081'548.35	5'081'548.35

Funktionale Gliederung Detail		Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG		4'602'515	4'602'515	4'686'447	4'686'447	5'081'548.35	5'081'548.35
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	592'250	93'010	581'580	90'070	607'610.81	116'942.60
011	Gemeindeversammlung	14'890		11'850		11'513.20	
012	Gemeinderat	171'120		164'120		169'105.00	
020	Gemeindeverwaltung	397'830	79'673	400'100	79'353	416'445.06	103'275.95
091	Gemeindemagazin Lachenmatte	8'410	13'337	5'510	10'717	10'547.55	13'666.65
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	93'445	47'300	102'455	42'200	117'758.70	58'093.45
101	Betreibungsamt	12'700		17'490		20'445.70	
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	2'460		4'360		2'224.45	759.30
110	Polizei	3'500		10'700		10'253.25	
120	Friedensrichter	510		585		506.85	
121	Amtsgericht			2'000		2'104.65	
140	Feuerwehr	52'580	36'600	46'260	34'500	60'320.30	43'269.15
151	Schiesswesen	1'370		1'370		1'073.50	
160	Zivilschutz	20'325	10'700	19'690	7'700	20'830.00	14'065.00
2	BILDUNG	1'794'420	401'880	1'795'870	411'485	1'867'065.90	440'771.40
200	Kindergarten	105'000	33'900	101'710	24'700	91'474.40	40'067.30
210	Primarstufe, Regelklasse (inkl. Arbeitsschule)	596'700	232'100	593'680	228'400	698'025.35	194'397.50
211	Primarstufe; Kleinklasse	62'400	7'700	59'530	8'200	40'706.55	21'205.25
212	Sekundarstufe I; Werkschule					19'800.00	3'379.25
213	Sekundarstufe I; Regelklasse (inkl. Hauswirtschaftsschule)	459'600	88'000	533'300	101'600	510'037.65	115'562.00
214	Musikschule	71'900	24'080	74'620	26'985	73'577.30	33'610.50
216	Schulische Dienste	40'200		33'600		33'093.25	
217	Schulliegenschaften	193'450	12'500	182'950	12'000	194'587.55	22'697.60
218	Schulverwaltung / -leitung	65'350	3'600	62'750	4'000	52'457.45	3'532.00
219	Volksschule, Uebriges	11'400		11'930		8'833.40	600.00
220	Sonderschulung	118'420		71'800	5'600	46'473.00	5'720.00
250	Kantonsschule	70'000		70'000		98'000.00	
3	KULTUR, FREIZEIT	32'110	11'000	25'260	9'600	34'542.70	0.00
300	Kulturförderung	6'000	6'000	4'600	4'600	4'372.40	
320	Massenmedien	20'050	5'000	15'600	5'000	25'023.85	
330	Parkanlagen, Wanderwege	4'460		3'460		3'646.45	
340	Sport	100		100			
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'500		1'500		1'500.00	
4	GESUNDHEIT	46'790	500	31'610	500	27'241.65	457.50
440	Krankenpflege	38'000		22'000		20'362.75	
460	Schulgesundheitsdienst	8'790	500	8'800	500	6'129.30	457.50
470	Lebensmittelkontrolle			810		749.60	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	840'460	135'000	808'880	133'000	827'965.60	153'302.15
500	AHV	70'000		71'400		67'778.00	
501	AHV-Zweigstelle	3'460	2'000	2'880	2'000	3'060.00	2'271.00
510	Invalidenversicherung	5'000		90'700		86'187.00	
520	Krankenversicherungen	103'000	20'000	69'300	10'000	91'006.30	33'184.80

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
530	Ergänzungsleistungen	233'000		206'100		191'414.00	
531	Familienausgleichskasse	5'000		4'600		4'855.00	
570	Pflegeheim Waldruh Willisau	20'000		20'000		30'132.00	
576	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)	98'000	98'000	100'000	100'000	105'829.90	105'829.90
580	Allgemeine Fürsorge	140'000		74'000		72'566.45	
581	Gesetzliche Fürsorge	105'000	5'000	110'000	1'000	118'976.15	2'216.45
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	38'000	10'000	38'000	20'000	38'016.00	9'800.00
583	Sozialdienst Willisau	20'000		18'000		14'288.30	
584	Arbeitslosenfürsorge			3'900		3'856.50	
6	VERKEHR	210'830	45'600	181'460	42'900	117'273.10	47'500.00
620	Oeffentliche Gemeindestrassen	124'180	45'000	83'660	42'000	42'518.85	46'647.00
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	49'050	600	48'000	900	38'890.15	853.00
622	Strassenbeleuchtung	7'100		14'400		2'497.10	
624	Parkplätze	500		500			
650	Regionalverkehr	30'000		34'900		33'367.00	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	132'550	91'630	115'709	83'889	191'154.75	149'674.85
710	Abwasserbeseitigung						
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	62'000	62'000	56'139	56'139	116'744.90	116'744.90
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	28'530	28'530	26'650	26'650	27'344.95	27'344.95
730	Tierkadaverstelle Willisau	2'800		3'800		11'924.65	
740	Bestattungswesen	6'920	1'100	11'920	1'100	10'292.55	700.00
750	Gewässerverbauungen	10'000		2'000			
770	Naturschutz	6'300		6'000		5'811.00	
790	Raumordnung	16'000		9'200		19'036.70	4'885.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	25'230	227'436	27'805	249'836	43'560.65	454'510.40
800	Landwirtschaft	8'055		10'630	2'400	26'261.90	2'392.00
810	Forstverwaltung			12'000		11'157.00	
820	Jagd und Fischerei	3'875	7'436	3'875	7'436	3'319.25	7'436.00
830	Tourismus/Gemeindemarketing	13'300		1'300		2'822.50	
840	Kehrichtdeponie		220'000		240'000		444'682.40
9	FINANZEN UND STEUERN	834'430	3'549'159	1'015'818	3'622'967	1'247'374.49	3'660'296.00
900	Gemeindesteuern	17'200	1'304'900	28'700	1'302'400	28'033.40	1'301'292.50
901	Andere Steuern	500	84'700	500	86'300	162.90	157'222.65
920	Finanzausgleich	21'306	1'729'103	44'266	1'785'573	69'181.00	1'688'561.00
940	Kapital- und Zinsendienst	227'510	113'800	199'200	95'800	211'924.40	102'400.60
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	7'000	12'635	2'000	2'635	960.00	2'635.00
942	Deponie Möhrenhof	30'000	153'000	30'000	168'000	30'000.00	288'154.15
945	Landwirtschaftsbetrieb Möhrenhof (Spezialfinanzierung)	75'050	75'050	76'900	76'900	75'455.00	75'455.00
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof (Spezialfinanzierung)	16'400	16'400	12'700	12'700	13'732.35	13'732.35
947	Landparzelle Lischmatte (Spezialfinanzierung)	37'000	37'000	31'000	31'000	30'842.75	30'842.75
990	Abschreibungen	402'464		590'552		595'382.65	
999	Abschluss		22'571		61'659	191'700.04	

Funktionale Gliederung Detail	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	4'602'515	4'602'515	4'686'447	4'686'447	5'081'548.35	5'081'548.35
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Total	4'602'515	4'602'515	4'686'447	4'686'447	5'081'548.35	5'081'548.35

Voranschlag der Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2007	Voranschlag 2008		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2008	noch verfügbar ab 01.01.2009	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT								
<u>151</u>	<u>Schiesswesen</u>								
503.01	Sanierung Kugelfang	*			198'000				
660	Bundesbeiträge					53'000			
6	VERKEHR								
<u>620</u>	<u>Gemeindestrassen</u>								
501.10	Neubau Trottoir Hübelihöhe	*			10'000				
<u>624</u>	<u>Parkplätze</u>								
501.01	Parkplatz bei der Kirche	14.12.2005	100'000	100'547	-		100'547		-
631	Anteil Kath.Kirchgemeinde / Private								
<u>630</u>	<u>Privatstrassen</u>								
564.06	Beitrag an Dorf-Lienistrasse	*		10'000	60'000		70'000		
581	Strassenperimeter	21.06.1996	58'000	94'446	-		94'446		-
631	Rückerstattungen Perimeter								Strassenperimeter
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG								
<u>715</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>								
	(Spezialfinanzierung)								
610	Kanalisationsanschlussgebühren					20'000			
<u>750</u>	<u>Gewässerverbauungen</u>								
564.02	Beitrag an Luthernverbauung, Rufswil	RRB 06.01.04	42'540	24'973	-		24'973		- abgeschlossen
631.01	Rückerstattungen Perimeter								Luthernverbauung
	TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN				268'000	73'000			
	Zunahme der Nettoinvestitionen					195'000			
					268'000	268'000			

* Bleibt gesperrt bis zur Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten

Voranschlag für Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2007	Voranschlag 2008		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2008	noch verfügbar ab 01.01.2009	
1023	<u>Liegenschaften</u>								
1023.02	<u>Kreuzhof / Kreuzmatte</u>								
1023.02	Erschliessung	09.12.2002	190'000	144'253	5'000		149'253	40'747	
1023.02	Landverkauf					95'000			
	TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN				5'000	95'000			

JAHRESPROGRAMM 2008

Das Jahresprogramm gibt Auskunft über die wichtigsten Ziele des Gemeinderates im Planungsjahr. Dabei bildet der Voranschlag sowie der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) die Grundlagen.

Neben diesem Jahresprogramm legt der Gemeinderat mit dem Jahresbericht Rechenschaft über seine Geschäftstätigkeit ab. Das Jahresprogramm wird den Stimmberechtigten zusammen mit dem Voranschlag vorgelegt. Der Jahresbericht wird mit der Rechnung im Frühjahr zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Die Massnahmen werden jährlich aktualisiert. Damit stellt der Gemeinderat sicher, dass Bedürfnisse rechtzeitig wahrgenommen und vorhersehbare Entwicklungen in die Planung miteinbezogen werden können.

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend das Jahresprogramm 2008 vorstellen zu dürfen:

(S = Start, W = Weiterarbeit)

Feuerwehr

Sicherung Nachwuchs und Ausbildung höheres Kader W

Finanzen

Einführung der Kostenrechnung W

Anwendung der Anlagebuchhaltung W

Gemeindeentwicklung

Umsetzung des Wohnortsmarketings W

Gemeindeordnung

Umsetzung der Gemeindeordnung in der Organisation W

Kommunikation

Weiterer Ausbau der Gemeindehomepage www.ufhusen.ch W

Schiesswesen

Sanierung Kugelfang S

Verkehr

Unterhalt Güterstrassen:

- Wald – Räberhof S

- Engelprächtigen S

Gründung Unterhaltsgenossenschaft S

Hoferschliessung Hans Steinmann und Anton Wechsler S

FINANZ- UND AUFGABENPLAN 2008 - 2012

FINANZPLAN

Der Finanz- und Aufgabenplan 2008 bis 2012 der Einwohnergemeinde Ufhusen wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnis genommen.

Für die Erstellung des Finanz- und Aufgabenplanes wurden folgende Plangrössen und Einflussfaktoren gemäss den kantonalen Vorgaben verwendet:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Teuerung Sachaufwand			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Steuerfuss	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Wachstum der Ø Steuerkraft			2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Eigene & Beitr. f. eigene Rechnung (Kto 36,46)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Mittlere Wohnbevölkerung Ende Jahr	837	846	854	863	871	880
Zinssätze (für Neukredite)		3.00%	3.50%	3.50%	4.00%	4.00%

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten Veränderungen der Finanzplanjahre in grafischer Form ersichtlich:

- Ergebnis der laufenden Rechnung
- Eigenkapital Ende Jahr
- Entwicklung der Nettoverschuldung in absoluten Zahlen
- Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner
- Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)
- Jährliche Abschreibungen
- Finanzausgleichzahlungen (netto)

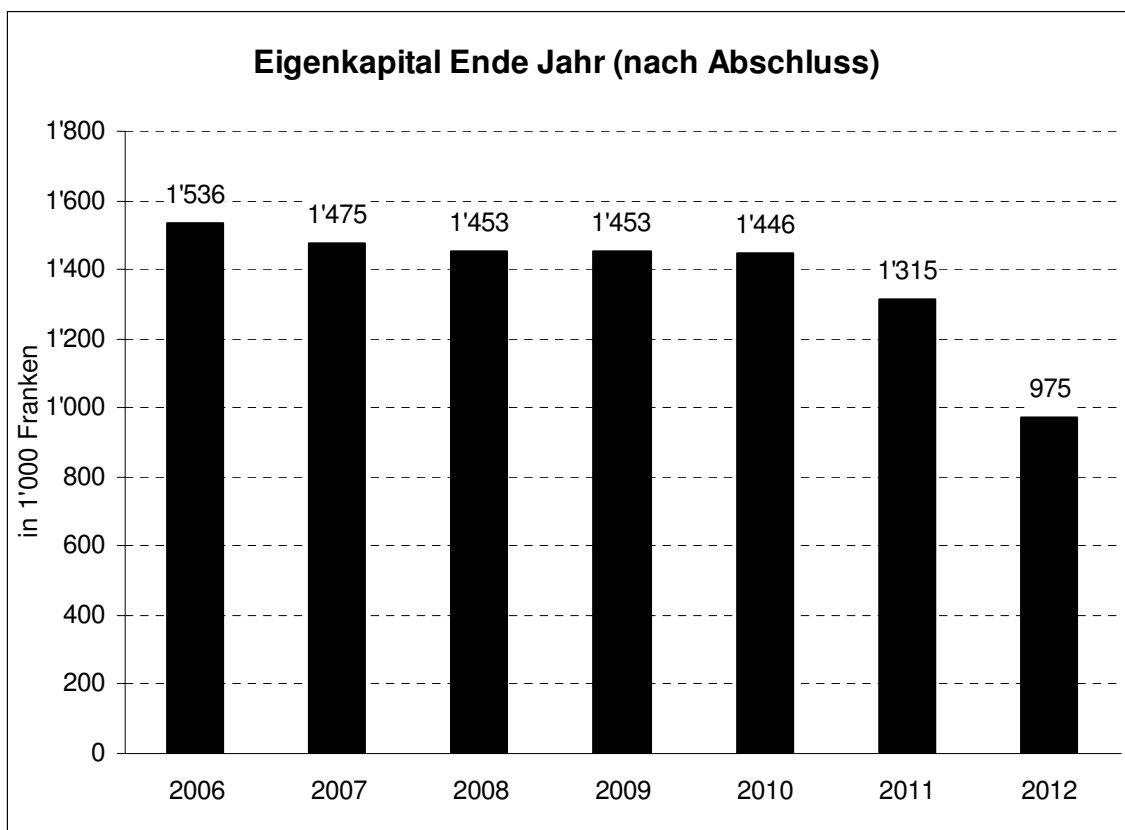
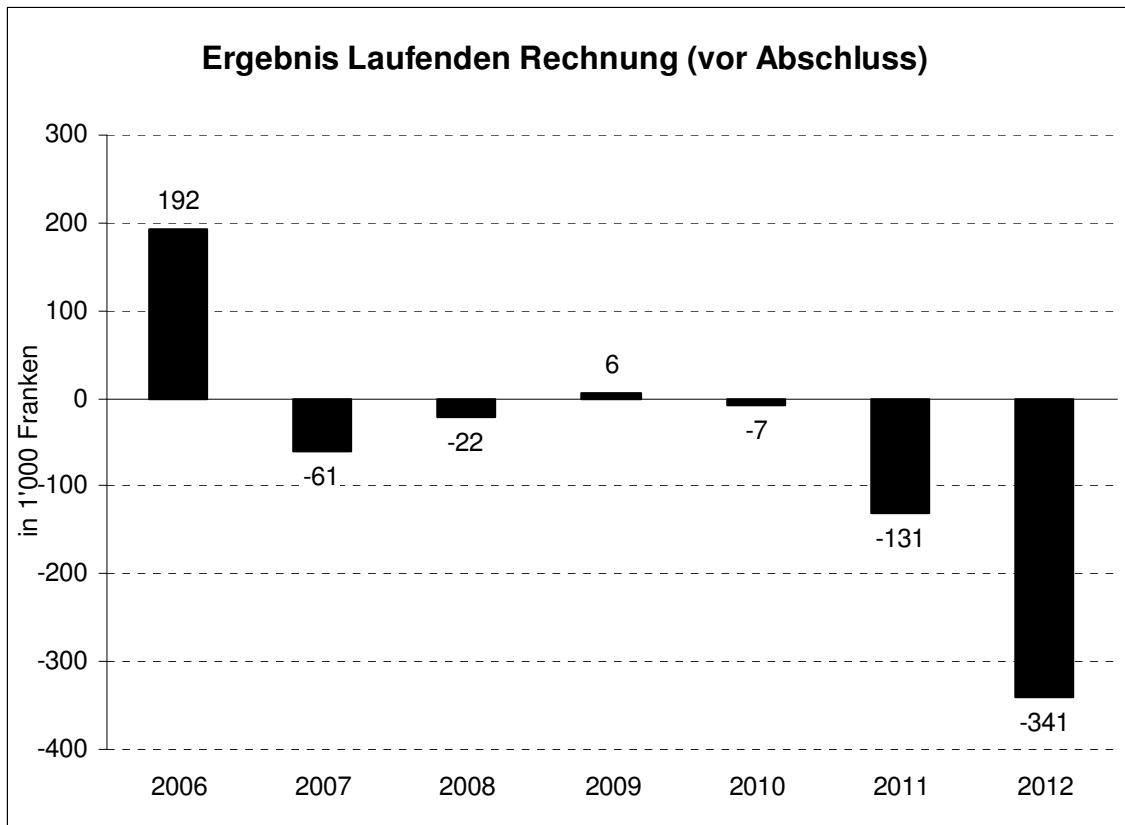
Aus der Grafik „Ergebnis der Laufenden Rechnung“ geht hervor, dass ab dem Jahre 2011 mit einem erheblichen Mehraufwand zu rechnen ist. Dieser Mehraufwand entsteht insbesondere aus folgenden Gründen:

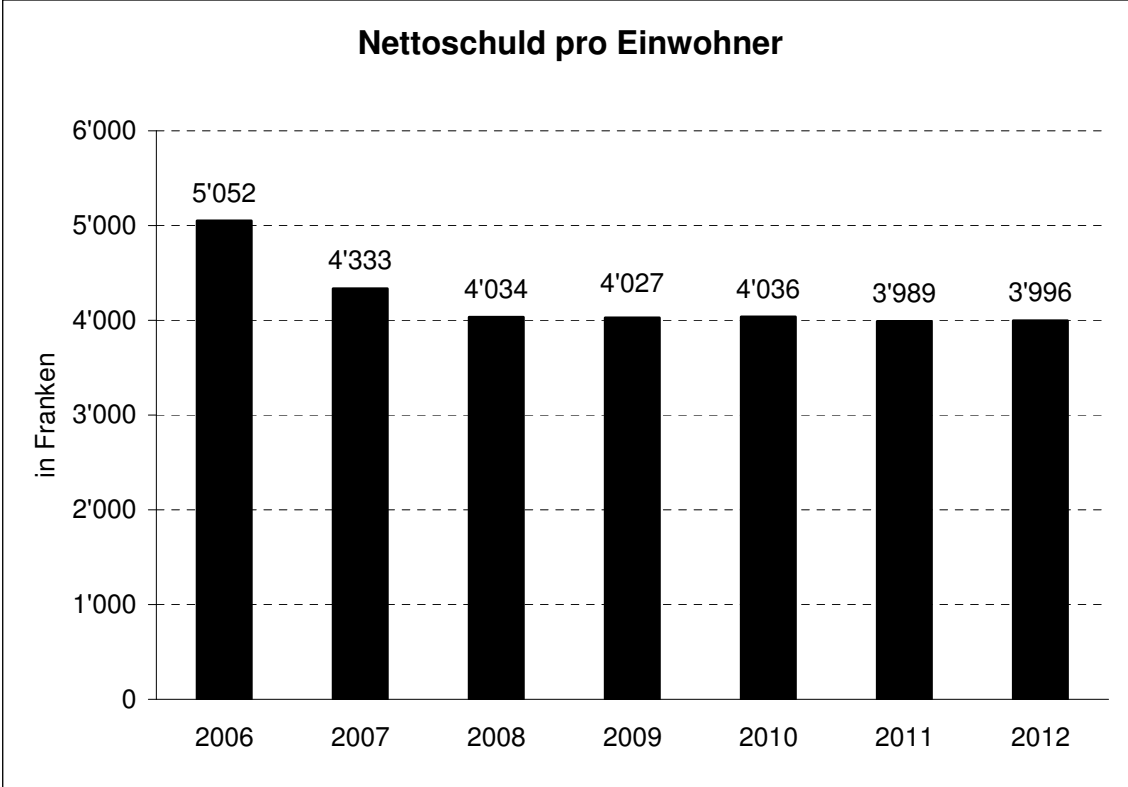
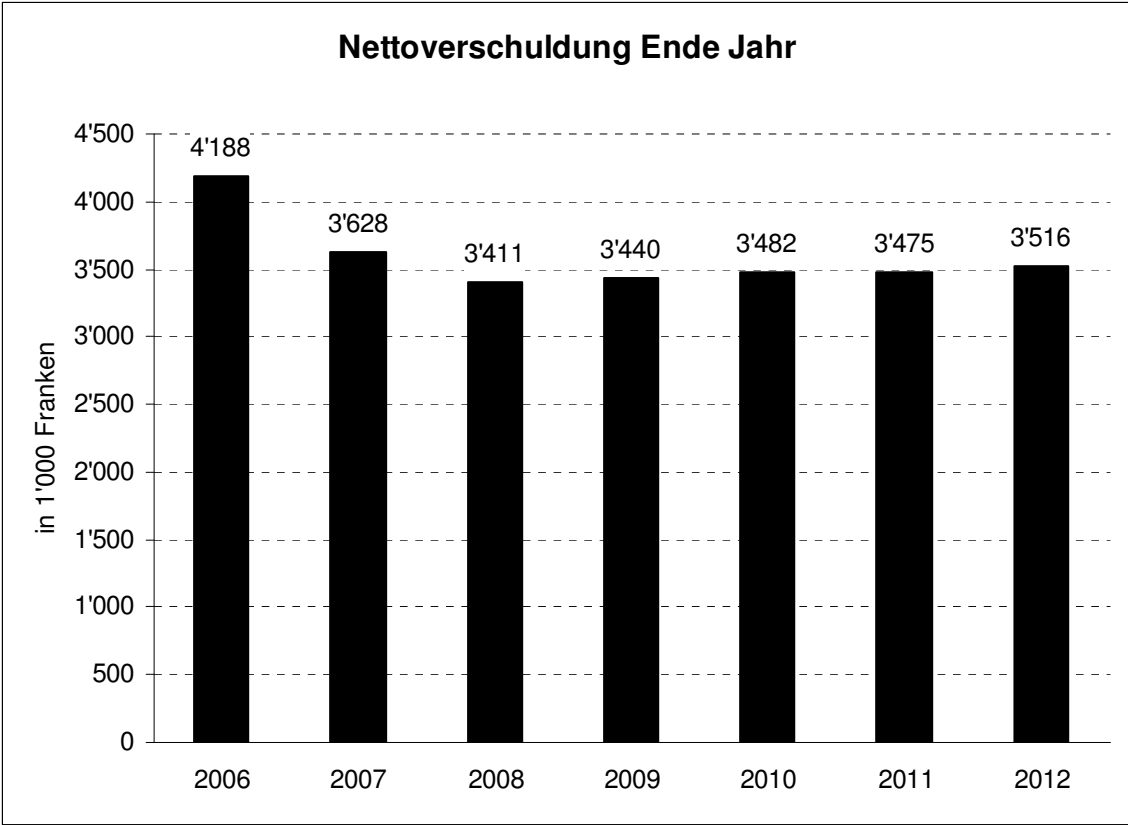
- Wegfall der Deponieentschädigung ab dem Jahr 2009
- Kant. Steuergesetzrevision ab dem Jahr 2009

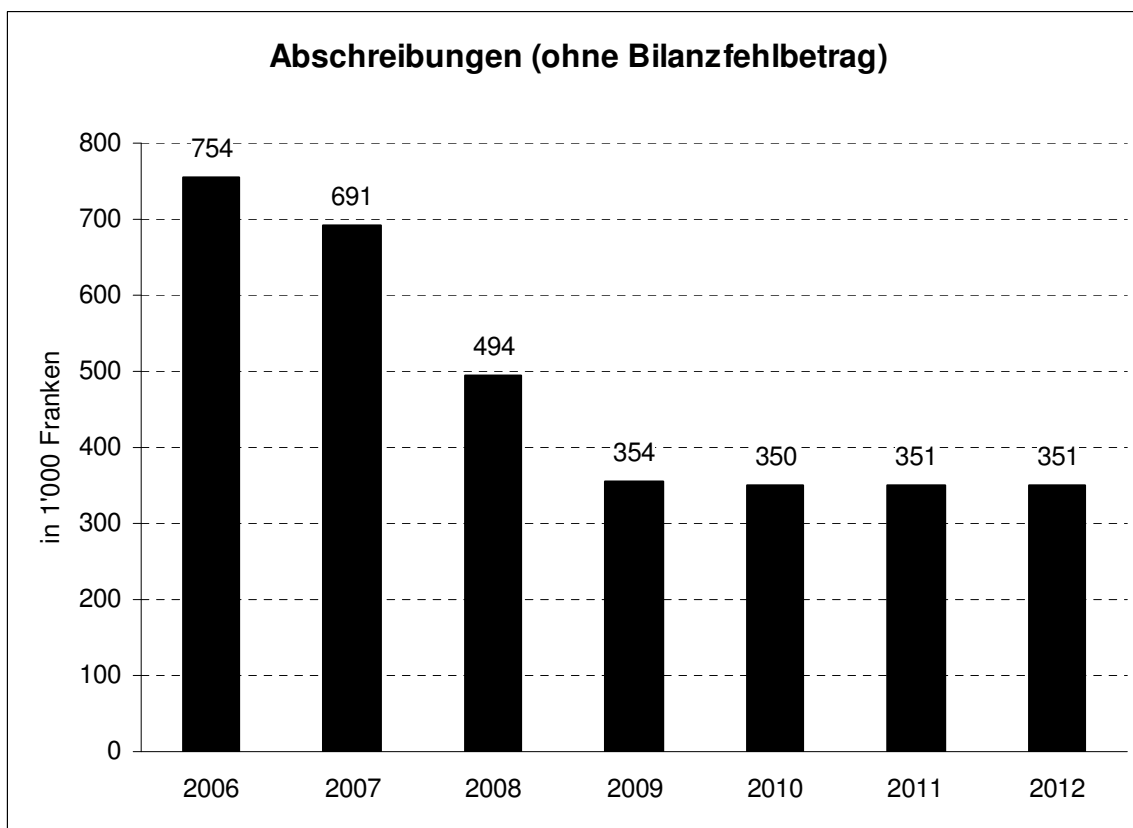
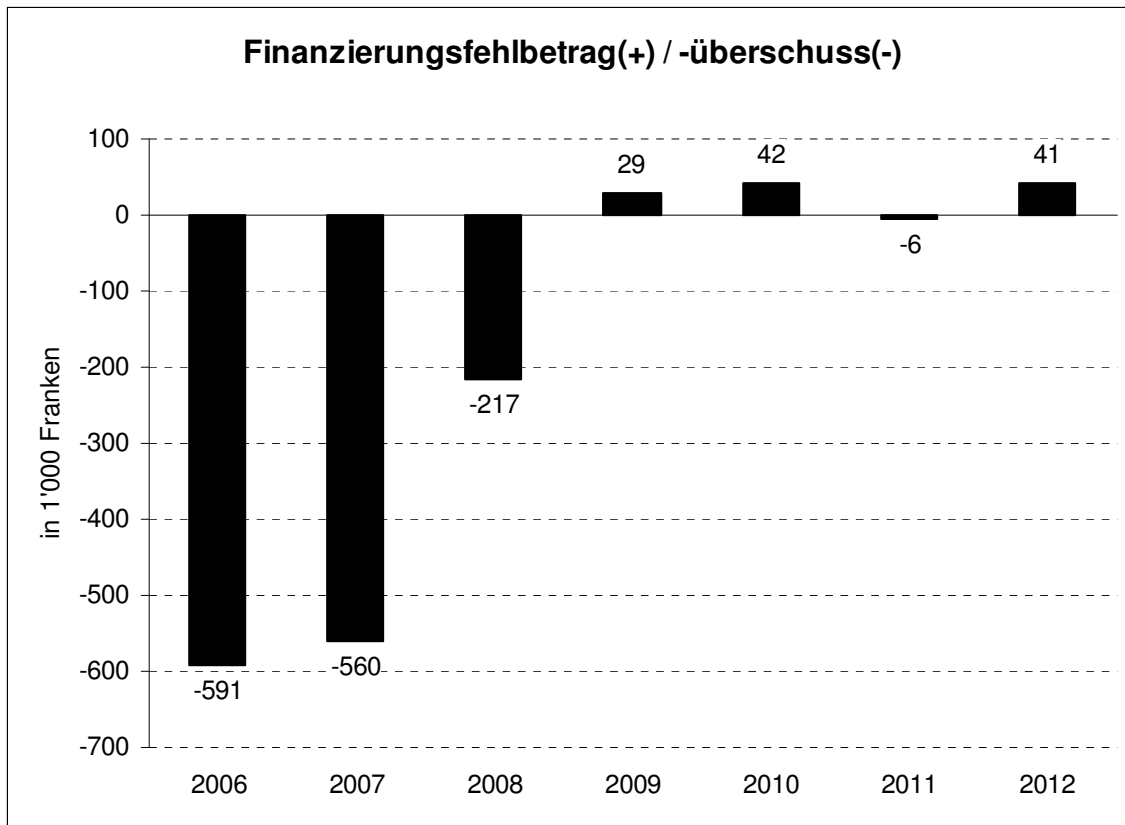
In den Jahren 2009 und 2010 können die Rückstellungen aus dem Spezialfonds „Reserve für Abschreibungen“ zu einer ausgeglichenen Rechnung aufgelöst werden. Die Rückstellungen wurden aus dem guten Rechnungsergebnis der Jahre 2005 und 2006 gebildet. Im Jahr 2011 ist dieser Fonds aufgebraucht.

Fazit:

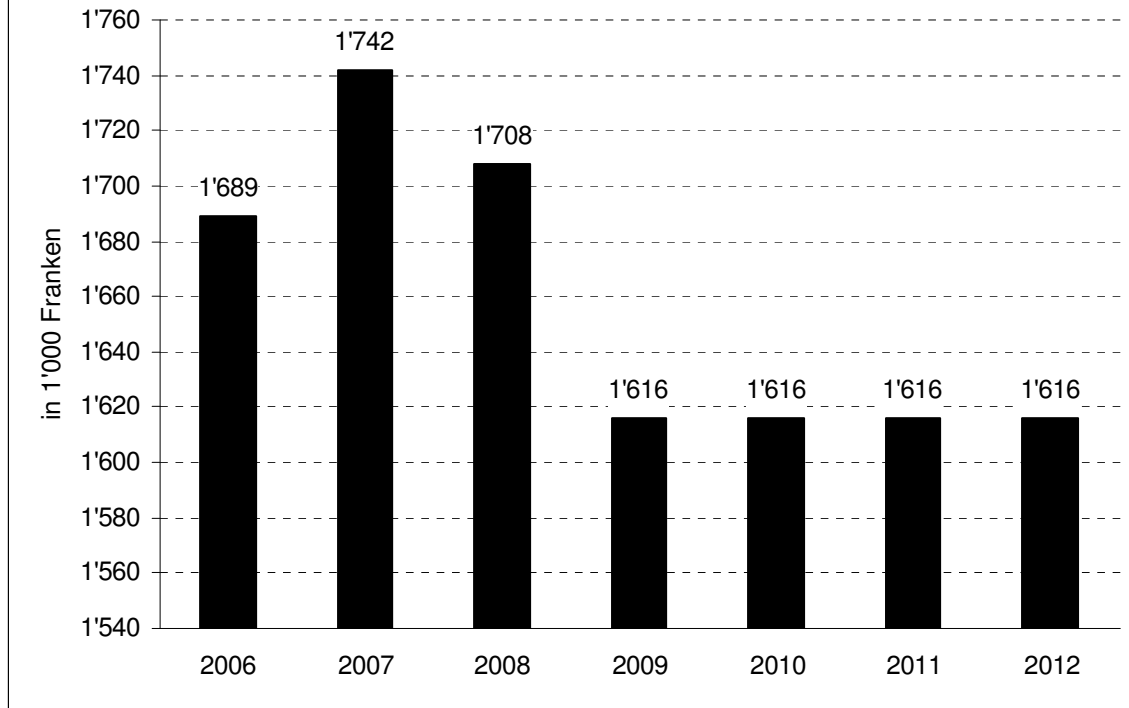
Grössere Anstrengungen für eine ausgeglichene Rechnung werden in den nächsten Jahren nötig sein, da ansonsten das Eigenkapital aufgelöst werden muss.







Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)



AUFGABENPLAN

Veränderung mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung

(+ = Mehraufwand/Minderertrag; - = Minderaufwand/Mehrertrag)

	Veränderung der Aufgaben inklusive Folgekosten (in Fr. 1'000.--)	Finanzplanjahre			
		2009	2010	2011	2012
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0
	Förderung Internet	X	X	X	X
	Bewirtschaftung der Kosten- und Leistungsrechnung	X	X		
1	Öffentliche Sicherheit	2	2	2	2
	Feuerwehr: Sicherung des Nachwuchses und Ausbildung der Feuerwehrleute	2	2	2	2
2	Bildung	3	3	0	0
	Veränderung bei der Schulleitung	3	3		
	Einführung Basisstufe Kindergarten			X	
3	Kultur und Freizeit	0	0	0	0
4	Gesundheit	0	0	0	0
5	Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
6	Verkehr	-30	-30	-30	-30
	Beitrag an diverse Strassengenossenschaften	X	X	X	X
	Beitrag an Private	-30	-30	-30	-30
7	Umwelt und Raumordnung	15	15	15	10
	Ortsplanungsrevision	5	5	5	
	Unterhalt der Abwasseranlagen	10	10	10	10
	Unterhalt von Gewässerverbauungen	X	X	X	X
8	Volkswirtschaft	373	373	373	373
	Kehrichtdeponie; Beitrag des Gemeindeverbandes	373	373	373	373
	Förderung des Tourismus/Gemeindemarketing	X	X	X	X
9	Finanzen und Steuern	-15	-2	-2	-2
	Finanzreform 2008 (AHV)	-70	-70	-70	-70
	Auswirkungen Steuergesetzrevision	55	68	68	68

Auswirkungen der Aufgabenplanung auf die Investitionsrechnung

	Investitionsvorhaben (in Fr. 1'000.--)	Budget	Finanzplanjahre			
		2008	2009	2010	2011	2012
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0
1	Öffentliche Sicherheit	145	0	0	0	0
	Sanierung Kugelfang	198				
	Bundesbeiträge	-53				
2	Bildung	0	0	0	0	0
3	Kultur und Freizeit	0	0	0	0	0
4	Gesundheit	0	0	0	0	0
5	Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0	0
6	Verkehr	70	40	40	0	0
	Neubau Trottoir Hübelihöhe	10	40	40		
	Beitrag an Dorf-Lienihusstrasse	60				
7	Umwelt und Raumordnung	-20	-20	-20	-20	-20
	Anschlussgebühren	-20	-20	-20	-20	-20
8	Volkswirtschaft	0	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2008 bis 2012		195	20	20	-20	-20

ANTRAG UND VERFÜGUNG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Jahr 2008 erstellt und beantragt folgendes:

- a) Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'571.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettozunahme von Fr. 195'000.00 seien zu genehmigen.
- b) Der Steuerfuss 2008 ist auf 2.40 Einheiten (wie bisher) festzusetzen.
- c) Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan 2008 bis 2012.

VERFÜGUNG

Der Voranschlag wird der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 31. Oktober 2007

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident:

sig. Jakob Schärli

Der Gemeindeschreiber:

sig. Philipp Schärli

BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION ZUM VORANSCHLAG UND FINANZ- UND AUFGABENPLAN

Bericht der Rechnungskommission der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zum Voranschlag 2008 und Finanz- und Aufgabenplan 2008 - 2012.

In Ausübung unserer Tätigkeit haben wir den Voranschlag 2008 geprüft. Wir halten folgendes fest:

Der Voranschlag 2008 wurde vorsichtig und gewissenhaft erstellt. Er gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerbezug von 2.40 Einheiten ist notwendig.

Der Kontrollbericht der Regierungsratspräsidentin zum Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die Regierungsratspräsidentin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob der Voranschlag 2007 und der Finanz- und Aufgabenplan mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 30. April 2007 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel** festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“

Wir empfehlen, die Genehmigung des Voranschlages 2008.

Anlässlich der Budgetbesprechung mit dem Gemeinderat vom 31. Oktober 2007 wurde der Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2008 - 2012 vorgestellt, und im Plenum besprochen.

Die zu erfüllenden Aufgaben der Gemeinde werden auf das nötigste beschränkt.

Der Finanz- und Aufgabenplan ist ausserordentlich vorsichtig erstellt und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Ufhusen, 02. November 2007

DIE RECHNUNGSKOMMISSION

Der Präsident:

sig. Anton Wechsler

Die Mitglieder:

sig. Fritz Herzig

sig. Hans Schwegler

TRAKTANDUM 2 - ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 58'000.-- „STRASSENPERIMETER“

AUSGANGSLAGE

An der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 1996 wurde für den Strassenperimeter ein Sonderkredit von Fr. 58'000.-- bewilligt.

SONDERKREDIT – ABRECHNUNG

1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten)	Fr.	94'445.95
-------------------------------	-----	-----------

2. Subventionen und Beiträge

Total Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>
-----------------	-----	-------------

3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr.	<u>94'445.95</u>
------------	-------------------------

4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben		Einnahmen	
Rechnung 1996	Fr.	58'834.90	Fr.	0.00
Rechnung 1997	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Rechnung 1998	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Rechnung 1999	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Rechnung 2000	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Rechnung 2001	Fr.	19'395.40	Fr.	0.00
Rechnung 2002	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Rechnung 2003	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Rechnung 2004	Fr.	5165.60	Fr.	0.00
Rechnung 2005	Fr.	6'839.75	Fr.	0.00
Rechnung 2006	Fr.	2'357.50	Fr.	0.00
Rechnung 2007	Fr.	<u>1852.80</u>	Fr.	<u>0.00</u>
Total gemäss Ziffer 1 und 2	Fr.	<u>94'445.95</u>	Fr.	<u>0.00</u>

5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 21.06.1996 Fr. 58'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 58'000.00

./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 94'445.95

Kreditüberschreitung **Fr. 36'445.95**

6. Bemerkungen und Begründungen

Alle Perimeter der 14 Strassengenossenschaften sind erstellt und in Rechtskraft. Von der ersten Auflage bis heute wurden ca. 100 Einsprachen erledigt. Bei einigen Strassengenossenschaften musste das Auflageverfahren wiederholt werden. Es sind wiederum Einsprachen eingegangen, welche erledigt werden mussten. Der Perimeter ist nicht nur wie geplant für die Strassengenossenschaften bei der Ringstrasse erstellt worden, sondern wurde auf alle 14 Genossenschaften erweitert. Durch die zusätzlichen Auslagen ist der Kredit um Fr. 36'445.95 überschritten worden.

Da ein Grossteil der Genossenschafter an mehrere Strassen Perimeterbeiträge zu leisten haben, waren auch die Einsprachen genossenschaftsüberschreitend. Es ist daher nicht möglich, den Genossenschaftsanteil den Genossenschaften entsprechend in Rechnung zu stellen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Genossenschaftsanteil von Fr. 33'055.00 (ca. 35 %) durch die Gemeinde zu übernehmen.

7. Antrag zur Bewilligung eines Zusatzkredites

Kreditüberschreitung gemäss Ziffer 5 Fr. 36'445.95

./. teuerungsbedingte Mehrausgaben Fr. 0.00

./. gebundene Ausgaben Fr. 0.00

Zusatzkredit **Fr. 36'445.95**

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den erforderlichen Zusatzkredit von Fr. 36'445.95 zu bewilligen und die Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 58'000.-- „Strassenperimeter“ zu genehmigen.

BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans an den Gemeinderat und an die Stimmberechtigten über die Abrechnung des Sonderkredites vom 21. Juni 1996 über „Strassenperimeter“.

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Wir stellen insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindebuchhaltung übereinstimmen.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Der Abrechnung sei die Genehmigung zu erteilen.
2. Der beantragte Zusatzkredit sei zu bewilligen.

Ufhusen, 31. Oktober 2007

DIE RECHNUNGSKOMMISSION

Der Präsident:

sig. Anton Wechsler

Die Mitglieder:

sig. Fritz Herzig

sig. Hans Schwegler

TRAKTANDUM 3 – GENEHMIGUNG DER ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 100'000.-- „PARKPLATZ BEI DER KIRCHE“

AUSGANGSLAGE

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2005 wurde für den Parkplatz bei der Kirche ein Sonderkredit von Fr. 100'000.-- bewilligt.

SONDERKREDIT – ABRECHNUNG

1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 100'547.10

2. Subventionen und Beiträge

Total Einnahmen Fr. 50'857.80

3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 49'689.30

4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2006	Fr. 100'547.10	Fr. 27'000.00
Rechnung 2007	Fr. <u>0.00</u>	Fr. <u>23'857.80</u>
Total gemäss Ziffer 1 und 2	Fr. <u>100'547.10</u>	Fr. <u>50'857.80</u>

5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 14.12.2005 Fr. 100'000.00
- Beschluss des Gemeinderates vom 31.10.2007 Fr. 547.10

Total bewilligte Kredite Fr. 100'547.10

./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 100'547.10

Kreditüberschreitung Fr. 0.00

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der vorliegenden Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 100'000.-- „Parkplatz bei der Kirche“ zuzustimmen.

BERICHT UND EMPFEHLUNG DER RECHNUNGSKOMMISSION

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans an den Gemeinderat und an die Stimmberechtigten über die Abrechnung des Sonderkredites vom 14. Dezember 2005 über „Parkplatz bei der Kirche“.

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Wir stellen insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindebuchhaltung übereinstimmen.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Der Abrechnung sei die Genehmigung zu erteilen.

Ufhusen, 02. November 2007

DIE RECHNUNGSKOMMISSION

Der Präsident:

sig. Anton Wechsler

Die Mitglieder:

sig. Fritz Herzig

sig. Hans Schwegler

TRAKTANDUM 4 – BEWILLIGUNG EINES SONDERKREDITES VON FR. 198'000.-- FÜR DIE SANIERUNG DES KUGELFANGS

AUSGANGSLAGE

Das „ Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG)“ vom 7. Oktober 1983 bildet das Rahmengesetz für die Altlastenbearbeitung. Gemäss Art. 32e, Abs. 3 lit. c des USG leistet der Bund Abgeltungen an die Untersuchung, Überwachung und Sanierung von Schiessanlagen. Der Bund leistet bis 2008 Abgeltungen bis zu 40 % an die Sanierung.

Der Wehrverein Ufhusen stellte den Antrag an den Gemeinderat, den Kugelfang nach der Vorgabe vom Büro Schenker Korner und Partner zu sanieren. Das heisst für Ufhusen, es müssen 2 Kugelfänge saniert werden. Der heutige Kugelfang ist ca. 38 Jahre alt. Vorher wurde ab 1937 weiter in den Hügel geschossen.

Mittelbedarf für die Sanierung	Fr. 133'573.40
Neuer Kugelfang	<u>Fr. 64'295.25</u>
Total	Fr. 197'868.65
Gerundet	Fr. 198'000.00
Subventionen Vasa 40 % von Fr. 133'573.40	Fr. 53'429.35

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Versammlung wird ersucht, der Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 198'000.00 für die Sanierung des Kugelfangs zuzustimmen.

TRAKTANDUM 5 - ERMÄCHTIGUNG DES GEMEINDERATES ZUR VERÄUSSERUNG DES GEMEINDEEIGENEN BAULANDES, (PARZELLE NR. 688, KREUZMATTE) AN KERSTIN SCHOLTISSEK UND FRANZ BÄRTSCHI, UFHUSEN.

AUSGANGSLAGE

Mit Schreiben vom 24. September 2007 ersuchen Kerstin Scholtissek und Franz Bärtschi, Ufhusen, um Erwerb der Landparzelle Nr. 688, GB Ufhusen. Das Grundstück umfasst 478 m². Kerstin Scholtissek und Franz Bärtschi planen ein Einfamilienhaus zu erstellen.



Konditionen beim Kauf der Landparzelle

Der Landpreis pro Quadratmeter beträgt Fr. 200.00.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Versammlung wird ersucht, der Veräusserung der Parzelle Nr. 688, Kreuzmatte, zum Preis von Fr. 200.00 pro Quadratmeter zuzustimmen und den Gemeinderat Ufhusen zu ermächtigen, mit den Gesuchstellern Kerstin Scholtissek und Franz Bärtschi, Ufhusen, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschliessen.